

# Europäische Kunstdenkmäler-Inventare

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera**

Band (Jahr): **7 (1956)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-650256>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## EUROPÄISCHE KUNSTDENKMÄLER-INVENTARE

Land	Titel/Herausgeber	Erschienen	Bandzahl
DÄNEMARK	Danmarks Kirker: Nationalmuseet	Seit 1935 letzte Bände 44, 48 und 51	zirka 15 Bände und Einzelhefte
DEUTSCHLAND			
Bayern	Die Kdm. von Bayern: Landesamt für Denkmalpflege	Seit 1895	121 Hefte und Bände
Brandenburg	Die Kdm. der Prov. Brandenburg: Brandenburg. Provinzialverband	Seit 1907	18 Bände
Rheinprovinz	Die Kdm. der Rheinprovinz: Provinzialverband der Rheinprovinz	Seit 1891	26 Bände
ENGLAND	An inventory of the historical monuments in . . . : Royal Commis- sion on historical monuments	Seit 1911	14 Bände
FRANKREICH			
Congrès	Congrès archéolog. de France: Société Française d'Archéologie	Seit 1834 jährlich 1 Band (ausgen. 1914-19 u. 1939-44)	109 Bände
ITALIEN	Catalogo delle cose d'arte e di antichità d'Italia: Ministero del- l'Educazione Nazionale	Seit 1932	9 Bände
NIEDERLANDE	De monumenten van geschiedenis en kunst: Rijkscommissie voor de monumentenzorg.	Seit 1923	6 Bände
ÖSTERREICH	Österr. Kunsttopographie: Institut f. österr. Kunstforschung des Bundes- denkmalamtes	Seit 1907	31 Bände
SCHWEDEN	Sveriges Kyrkor (nur Kirchen): av. K. Vitt. Hist. o Ant. Akad.	Seit 1912 zirka 12 Hefte jährlich	72 Hefte = 13 Bde und versch. Hefte
SCHWEIZ	Die Kdm. der Schweiz: Gesell- schaft für Schweiz. Kunstgeschichte	Seit 1927 jährlich 1 Band, von 1947 an jährl. 2 Bände	34 Bände

*Kurzkommentar:* Diese Aufstellung europäischer Kunstdenkmäler-Inventare (einige Beispiele gleichgerichteter oder verwandter Unternehmungen) ermöglicht doch einige interessante Vergleiche mit unserm einheimischen Standardwerk. Aus den Titeln und den Namen der Auftraggeber ist nicht ohne weiteres ersichtlich, daß es sich fast durchwegs um staatliche Institutionen handelt, in der Tat aber ist dies der Fall, so daß im Vergleich mit dem schweizerischen Inventarwerk, dessen Leitung in den Händen einer privaten Organisation liegt, ein markanter Gegensatz offenbar wird. Im Ausland gelangen deshalb die Bücher meist auf dem Buchhandelsweg in die Hände der Interessenten, was zur Folge hat, daß die Auflagen weit unter den unsrigen liegen, trotzdem ihr geographischer Bereich viel größer ist. Denken wir z. B. an England mit der viel höheren Bevölkerungszahl, wo zirka 2000-3000 Exemplare pro Band erscheinen. Zahlenmäßig sehr aufschlußreich ist aber vor allem die Tatsache, daß unsere Inventarbände in viel rascherer Folge erscheinen, wobei zu berücksichtigen ist, daß im Ausland besonders in den beiden letzten Jahrzehnten der Krieg die Arbeiten lahmgelegt hat.